Sicherheitstraining für die Klassen 3a und 3b

Am Donnerstag, den 21.09.24, fuhren die Klassen 3a und 3b gemeinsam mit den Schulbusfahrern Stefan Aigner und Heinz Huber mit dem Gemeindebus in die Busgarage nach Essenbach. Auf dem Weg dorthin wiederholten wir gemeinsam mit Herrn Aigner die Busregeln, die einen sicheren Schul- und Nachhauseweg garantieren sollen. Besonders wichtig war es den Busfahrern, nochmals zu betonen, wie gefährlich es sei, während der Fahrt an den Haltestangen zu turnen oder unter den Sitzen zu krabbeln. Um mögliche Folgen zu verdeutlichen, wurde eine „angesagte“ Vollbremsung durchgeführt. So konnten wir alle die Kraft spüren, die auf den Körper bei einer Vollbremsung einwirkt. Jedem war nun klar, warum es so wichtig ist, dass wir uns im Bus ordentlich hinsetzen und uns während der Fahrt immer gut festhalten.

In der Busgarage angekommen, durfte sich jeder von uns auf den Platz des Busfahrers setzen. Mit eigenen Augen konnten wir uns nun alle davon überzeugen, dass man die Kinder, die sich vor oder neben dem Bus im toten Winkel befinden, im Spiegel nicht sehen kann. Deshalb ist es sehr lebensgefährlich, sich zu nahe neben oder vor dem Bus aufzuhalten. Infolgedessen betonte Herr Aigner nochmals, wie wichtig es ist,

- dass Kinder, aber auch Erwachsene stets genügend Abstand zum Bus einhalten
- dass man die Straße erst überqueren darf, wenn der Bus weggefahren ist und
- dass die Kinder sich ordentlich an der Bushaltestelle in Zweierreihen anstellen sollten

Nach dieser beeindruckenden Demonstration fuhren wir alle mit vielen guten Vorsätzen zurück zur Schule.

Vielen Dank Herr Aigner und Herr Huber, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben und uns so viel gezeigt und erklärt haben.

Klassen 3a und 3b